Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

D' r Alt Offeburger. 1899-1930
1927

1478 (19.11.1927) Beilage zum alten Offenburger

Visual Library

Beilage zu Nr. 1478 D'r alt Offeburger.

Ausgabe vom 19. November 1927.

D' Veef.

Isch's Raube Fanny noch am Lewe, Littli? Sien Namme schteht in der Lischt vun selle Wahlamazone uß dr Fueschbacher Kreispfleg-Anschtalt, wo dran schuld sinn, daß am letschte Mittwoch dr Bezirksrat d Bürgermeischterwahl in Schwaibach vrnixt het. Em e ganze Huffe Wiebsbilder, wo dert in dr geischtige un körperlige Fürsorg schtehn, het dr Anschtalspfarrer im Oktower s Pläsiär gmacht, indem er nä en Ußflug uff Schwaibach vrordeht biem schöne Herbschtwetter. Wer zuem Laufe z' dappig isch, dräf im Gsellschafts-Auto fahre. Schad drfür daß d Freud ä so kurz gsien isch; denn im Bermerschbach, wo sie schu widder e Burgermeischter ußgwürfelt henn, were diä Anschtaltswiebslüt sektionswies ohne Tritt in's Wahllokal dirigiert, um d Entscheidung z' geen, weller vun zwei Schilli ächt un wertbschtändig isch. Jedi Amazon het deheim schun e Wahlzedel zuegschteckt kriägt, wu an dr schwarze Börs kursfähig isch. Jetz awer solle sie in dr Isolierkefig-Einzelhaft dr Bichtzedel in dr Briäfumschlag schtecke. Sie henn zwar e paar Monett vorher schun bie dr Bermerschbacher Burgermeischterwahl als viärzeh Nothelfer uß dr Heilanschtalt für dr Sieg vum Zentrum gfochte; awer dißmol solls em Wahlußschuß vorkumme sien, als wär s Kabinett e Dobsucht-Zell; so häb e Dheil Pflegling uß Vrzwieflung sich im Kefig bnumme. Jetz wurd ebber vum Wahlkummitee beordert, zueere jede vun denne Fueschbachernä in d Zell z gehn um dert s Nienschtecke ins Couvert z' bsorge.

Mr het also gwißt für weller Schilli dr Fueschbach, wo nur halbscheidig zuem Schwaibach ghört, gwählt het. Der het au gsiegt un d Wahl wurd angfochte. Dr Dokter Gießler vun Gengebach mueß als Sachvrschtändiger üwer jeder Wahlamezon ihri geischtigi un körperligi Vorzug e Guetachte abgeen. Jesses, waß e Bild. Do isch 's Raube Fanny noch mit eme Viärer wegkumme als polidisches Wahlscheni.

Für 's Fraue-Schtimmrecht isch deß kai gläntzends Zügnis. Awer als henn sie gwählt! Viellicht helfe sie au emol hiä uß.

Meinerne nit au Littli?

In Lahr war am Sonntag eine Beethoven-Feier unter Mitwirkung der Arbeitergesangvereine aus Lahr und Emmendingen. Ein groß angelegtes Programm war zu bemeistern: Chor, Solisten, Orchester. Eine schwere Arbeit hatte Herr v. Waltershausen, der Leiter des Chorgesanges, vollbracht; er zeigte sich auch als tüchtiger Orchesterführer. Dem Dirigenten v. Waltershausen wurde als Zeichen der allgemeinen Anerkennung noch eine besondere Aufmerksamkeit erwiesen.

Die neue, rasch hergestellte bituminöse Decke der Gerberstraße findet große Anerkennung; sie ist mit beinahe Dezimeterdicke auf das Steinpflaster gewalzt. Die Karlsruher Wegbaugesellschaft leistet Garantie für die Haltbarkeit.

Theater. Die Sonntagsvorstellung der „Bad. Bühne" bringt uns Fr. Hebbel's Jugendwerk, die herrliche bürgerliche Tragödie Maria Magdalena, die künstlerisch hervorragendste Dichtung der Mitte des vorigen Jahrhunderts, das den übertriebenen Ehrbegriff behandelt. Eine Bekanntmachung ist uns nicht zugegangen.

In **Durbach** ist das alte Anwesen des Landwirts Karl Roth auf dem Brändel das er zu einer Versteigerung aussetzte, großenteils abgebrannt wodurch die Familie K. Hacker obdachlos wurde. — Für die freigewordene Ratschreiberstelle melden sich viele Bewerber.

Literatur. Vom „Klassenkampf" Marxistische Blätter ist bereits die 4. Nummer erschienen. diese Halbmonatsschrift ist stets reichlich ausgestattet. Die letzte Nummer bringt neben kurzen Mitteilungen (Glossen) folgende Aufsätze:

Toni Sender: Der Briefwechsel mit Sir Parker Gilbert. Dr. Otto Leichter-Wien: Der österreichische Parteitag. Max Adler: Meine Parteitagsrede. Joh. Kretzen: Rationalisierung und Volksgemeinschaft. Dr. August Siemsen: „Gemeinschaftsschule" ein Kapitel politischer Jongleurkunst August Bebel: Unsere Stellung zur Republik. G. Fuchs: Die Bilanzen der Montankonzerne. Kurt Hiller: Militanter Pazifismus.

Die niederländische Monatsschrift „Deutsche Wacht", die in Batavia gedruckt wird, enthält in ihrem August-Hefte eine Empfehlung des neuen Buches Maria Batzer's „Schwarzwald-Kinder"

Personalnachrichten. Justizsekretär Wetzler beim Landgericht wird zum Amtsgericht Radolfszell versetzt, Justizinspektor Schemel bei der Staatsanwaltschaft zum Oberinspektor befördert, Polizeioberwachtmeister Lemmer von B.-Baden hierher versetzt und Polizeiassistent Selber zum Polizeisekretär ernannt. Kanzleiassistentin Frieda Speck und Anwärter A. Stötzle haben im Oktober die Verwaltungsassistentenprüfung abgelegt und bestanden. Herm. Krieg, Sohn unseres gewesenen Mitbürgers und Rechtsanwalts Dr. Krieg, ist nach bestandenem Staatsexamen in die Reihe der Justizreferendare aufgenommen worden.

Aus dem Handelsregister. Die Firma Boos u. Hahn, Plakat- und Emaillewerk hat dem Kaufmann Karl Zerrer, Sohn des verstorbenen Metzgermeisters Josef Zerrer aus der Glaserstraße, Einzelprokura erteilt.

Schwere Entscheidung; der Stadtrat muß aus der Zahl der 30 Bewerber den geeigneten Dirigenten der Stadtkapelle heraussuchen

Briefkasten des Alten Offeburgers.

K. L. in G. Ihr Meister lebt noch; im Ruhestand. Der Gruß soll übermittelt werden.

M. hier. Die Firma Gebr. Baum, die nicht im Industrieverband ist, hat die Zigarrenarbeiter nicht ausgeschlossen. Die anderen Offenburger Zigarrenfabrikanten haben die Aussperrung um acht Tage verschoben.

Volkshochschule Ortenau.

Montag, 8.15. Professor Hefner: Englischer Sprachkurs.
Dienstag, 8.15. Prof. Hoffmann: Hamlet.

Mittwoch, 8.15. Prof. Krauß: Romantiker der deutschen Musik.

Singsaal der Oberrealschule.

Donnerstag, 8.15. Adolf Geck: Offenburger Originale.
Freitag, 8.15. Prof. Neser: Das Petroleum in der Volkswirtschaft.

Lokal, mit Ausnahme des Vortrags von Professor Krauß, Knabenschule. 11350

Bauarbeiten - Vergebung.

Zur Erstellung von 16 Wohnungen (**Finanzbeamtenbau**) an der **Rhein- und Bühlerstraße** für die Stadt Offenburg sind folgende Bauarbeiten zu vergeben:

1. Grab- und Maurerarbeiten
2. Steinhauer- (Kunststein) Arbeiten
3. Eisenlieferung
4. Schmiedearbeiten
5. Zimmerarbeiten
6. Blechnerarbeiten
7. Dachdeckerarbeiten
8. Verputz- und Gipserarbeiten
9. Glaserarbeiten
10. Schreinerarbeiten
11. Schlagladenlieferung
12. Rolladenlieferung
13. Schlosserarbeiten
14. Malerarbeiten
15. Tapezierarbeiten
16. Installationsarbeiten
17. Elektr.- Licht- u. Klingelanlage
18. Terrazzoarbeiten und Wandplattenbelag
19. Entwässerung
20. Ofenlieferung

Die Pläne und Unterlagen liegen bei uns auf. Angebote mit entsprechender Aufschrift versehen sind bis spätestens **Mittwoch, den 30. November ds. Js.** bei uns einzureichen. Zuschlagsfrist beträgt 14 Tage; die Unternehmer sind so lange an ihr Angebot gebunden. Versenden von Angebotsformularen nach auswärts findet nicht statt.

Offenburg, den 19. November 1927.

Die Bauleitung: **Nägele & Weis, Architekten**

11344 Offenburg, Schwarzwaldstraße 14

Kehrrichtabfuhr

Mit Rücksicht auf die eingetretene Heizperiode soll der Kehrricht wöchentlich wieder drei Mal abgefahren werden und zwar jeweils **Dienstag, Donnerstag** und **Samstag** mit Beginn vom Dienstag, den 22. November ds. Js. ab. Die Abfuhrzeiten bleiben die gleichen wie bisher.

Die Einwohner werden daher ersucht, die Kehrrichteimer an obengenannten Tagen jeweils bereitzustellen.

Offenburg, den 19. November 1927.

Stadtbauamt. 11349

Schlafzimmer-Einrichtung

10775.51

mittel-eichen mit dreiteiligem **Schrank** und **Ovalspiegel; Küchenmöbel**; Spezialwerkstätte für Schlafzimmermöbel

Offenburg Karl Friedrich Webergasse 3

Bei den **langen** Winterabenden greift der **Raucher** mehr zur **Pfeife**. Empfehle ihm deshalb mit **Brinkmanns Edelkrüll-Tabake** (rein Uebersee) einen Versuch zu machen. Ferner empfehle ich die beliebten **Madastra-** und **Kiepenkerl-Tabake.**

Tabakwaren-Haus **Haberer** Gerberstr. 3. 11334 4.2

Ski und Ski-Stöcke 11341.3.1

werden sachgemäß repariert: **Adolf Doll,** Wagnermstr. Offenburg — Gaswerkstr. 5

Strickarbeiten

jeder Art zu **bester Ausführung werden angenommen** Kesselstraße 10, 1. Stock

Möbeltransporte
Automöbelwagen
Wohnungstausch
Johann Philipp Gruber,
Offenburg, Wilhelmstr. 6
1040.0.61

Matratzen :: Chaiselongues
alle Arten Polstermöbel 10774.0.72
Neuanfertigung und Reparaturen gut und billig
Rudolf Kahlke, Tapeziermeister, **Offenburg**
Stegermatt 8, Telefon 1933
Dampf-Bettfedernreinigung mit elektrischem Betrieb.

Bettfedern anerkannt unübertroffen in Füllkraft, Haltbärkeit und Billigkeit, **vom Guten das Beste! Unsere Hauptsorten Federn,** grau, M. 1.50, 2.—, 3.—; **Gänserupf** M. 4.—, 5.—, 6.—, 7.—; **Halbdaunen,** M. 7.—, 8.—, 9.—, 10.—; **Daunen,** M. 10.—, 12.—, 15.—; **Fertig gefüllte Deckbetten** von M. 18.— an, **fertig gefüllte Kissen** von M. 5.50 an. 10773.41

Gebr. Bloch Nachf., Offenburg (Baden)
Geschäftsbestand über 100 Jahre.

Die
Buchdruckerei Adolf Geck
Kesselstraße 10 Offenburg Telephon 1390

empfiehlt sich zur Anfertigung von
Buchdruckarbeiten
für den behördlichen und privaten Bedarf

Kragen-Wäscherei
A. Lau — Steinstraße 3 — **Offenburg**
wäscht und bügelt **Herren-Stärkewäsche** innerhalb 4 bis 5 Tagen
wie neu!
Lieferzeiten: Samstag bis Donnerstag
Dienstag bis Samstag
Annahmestelle in Offenburg: Kürschnerei **C. Roth** Steinstraße 3. 11228 10.8